



Pressemitteilung

23. März 2026

culah ist da!

Die Familien-Finanz-App / Start-up von Eltern gegründet

Ab sofort verfügbar im App-Store & Google Play-Store.

culah Schnell-Check:

- Finanzkompetenz-App für Familien
- Mit Taschengeld-Funktion
- Macht Geldthemen für Kinder greifbar und für Eltern begleitbar
- Fördert finanzielle Bildung & Empowerment
- Verfügbar im App-Store & Google Play Store / 12 Monate für 34,99 € (inkl. 7 Tage kostenlose Test-Phase)
- Beide Gründer stehen für Interview und Investoren-Anfragen zu Verfügung

Über culah

culah ist ein Safe Space für Finanzkompetenz und finanzielle Bildung. Die App hilft Eltern, ihren Kindern schon früh ein Verständnis für Geld und Finanzen beizubringen und sie wertschätzend zu begleiten. culah ermöglicht, das (wieder) zu verbinden, was Familien oft entzweit: Finanzen und Lernen. Das fördert den Familienzusammenhalt.

Christian Vornehm, CMO Brand & UX: „Bei culah werden reale Geldvorgänge in einem sicheren Umfeld virtuell abgebildet. Kinder können den Umgang mit Geld ausprobieren, dürfen Fehler machen und lernen zu verstehen, welche Konsequenz ihr Handeln (oder Nichthandeln) hat.“

Konkret beinhaltet culah:

- **Finanzjournal** – alle Einnahmen und Ausgaben für Kinder im Überblick
- **Taschengeldkonto** – virtuelles Kinderkonto ohne Banking mit Eltern(teil) als Verwalter
- **Sparziele** – persönliche und gemeinsame Ziele festlegen und so selbstwirksam Wünsche erfüllen
- **culah AI Buddy** – KI-gestützte, altersangepasste Fragefunktion zu allen Themen rund um Finanzen & Geld

culah ist ab sofort im App-Store & Google Play-Store verfügbar. Davor wurde culah gemeinsam mit über 400 Familien getestet. Das Feedback aus diesen Testungen floss direkt in die Weiterentwicklung der App bis zur Marktreife mit ein. Praxis statt Theorie: **Das Ziel war immer eine Lösung, die die mehr ist als bloße Theorie. Nämlich eine Anwendung, die im oft bunten und chaotischen Familienleben wirklich hilft.**



Pressemitteilung

23. März 2026

Über das Start-up

Die Idee zur culah-App stammt von Unternehmerin und Mehrfachgründerin Sabrina Haas. Im November 2025 wurde sie für ihre Arbeit mit dem Fortunalista Award ausgezeichnet. Zusammen mit Branddesign-Spezialist Christian Vornehm gründete sie die culah GmbH.

Sabrina Haas: „Kinder haben einen entscheidenden Vorteil, wenn es um finanzielle Freiheit geht: Zeit. Aber die Haltung zu Geld entsteht nicht von allein – sie wird vor allem in der Familie geprägt. Mit culah möchte ich Eltern dabei unterstützen, ihren Kindern früh einen gesunden und selbstbewussten Umgang mit Geld zu vermitteln.“

Christian Vornehm über die Gründung des Start-up: „Es braucht die Idee, den Willen, die Anstrengung, ein gewisses Maß an Naivität und letztlich den Mut, einfach loszulegen. Aus einem Projekt wird Ambition, daraus dann ein Unternehmen. Der Weg ist selten geradlinig und verlangt einem Flexibilität genauso wie Gelassenheit ab.“

Unterstützt und gefördert wird culah vom Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) in München.

Gesellschaftliche Relevanz

Viele Eltern haben Unsicherheiten und Wissenslücken, wenn es um moderne Finanzprodukte geht. Gleichzeitig aber möchten sie ihre Kinder auf eine möglichst sichere und sorgenfreie Zukunft vorbereiten. Der richtige Umgang mit Geld und Finanzen ist hierfür unerlässlich. **Jedes Jahr verliert die Weltwirtschaft über 500 Milliarden US-Dollar aufgrund von mangelnder Finanzbildung.**

culah hilft Eltern und Kindern, nachhaltig die Orientierung zu behalten und gute Entscheidungen für sich selbst und für die Zukunft zu treffen. Erklärtes Ziel der Gründer: Kinder sollen früh erleben, dass Geld kein Stressfaktor ist, sondern ein Werkzeug. Sabrina Haas, CEO: „Das ist für mich keine Produktidee. Das ist ein gesellschaftlicher Auftrag. Finanzbildung ist Zukunftssicherung Chancengerechtigkeit. Finanzielle Selbstwirksamkeit ist heutzutage eine Schlüsselkompetenz.“

Christian Vornehm: „culah macht aus Geld kein Tabuthema, sondern ein Familienprojekt und legt damit den Grundstein für eine Generation, die finanziell selbstbewusst, reflektiert und verantwortungsvoll handelt.“

culah kommt von Herzen

culah ist nicht aus einem Business-Case heraus entstanden, sondern aus dem Alltag von zwei Eltern. Als junge Witwe und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern musste Gründerin Sabrina Haas sich notgedrungen mit dem Thema Geld und Finanzen beschäftigen: „Mir wurde klar: Unsere Kinder lernen in der Schule so vieles, aber nicht, wie Geld funktioniert, wie man mit Konsumdruck umgeht oder wie man eigene Träume finanziell plant.“

Die Idee für culah war geboren.



Pressemitteilung

23. März 2026

Sabrinas Start-up-Partner Christian Vornehm hat bereits zwei erwachsene Kinder. culah ist die App, die er sich früher für sie (und sich) gewünscht hätte: „Im erwachsenen Leben dreht sich vieles um Geld und oft sind eher Sorgen als Freuden damit verbunden. Ich wäre äußerst dankbar gewesen, hätte ich meine Kinder mit einem umfangreichen Wissen über den klugen Umgang mit Geld ausstatten können. Mit culah sehe ich die Chance, anderen Eltern genau diese Möglichkeit zu geben, die ich damals nicht hatte.“

Die Gründer

Sabrina Haas, CEO: Mehrfache Gründerin und Marketingexpertin mit langjähriger Erfahrung in internationaler Markenführung, digitaler Kommunikation und Geschäftsentwicklung, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern

Christian Vornehm, CMO Brand & UX: Diplom Designer mit Schwerpunkt Branddesign & Markenentwicklung, Vater von zwei erwachsenen Kindern.

Sabrina Haas und Christian Vornehm stehen für Interviews und Hintergrundartikel zur Verfügung.

Anbei finden Sie ein Interview.

Bei Hinweis auf die culah-App, die Website www.culah.de und den Gründern Sabrina Haas und Christian Vornehm steht Ihnen das Interview zur Verfügung.

Kontakt:

hello@culah.de

www.culah.de

Presseunterlagen, Abbildungen, Logodateien:

www.culah.de/presse